

Alessandro Striggio
Congratulamini videte omnes

<p>Congratulamini videte omnes. Cum essem parvula placui altissimo, et Christum genui qui nos redemit. Ideo me beatam mortales dicent, quia ancillam humilem respexit, intacta es puerpera Maria: nam ex te ortus sol lucis aeternae qui et illuminat omnes in terra.</p>	<p>Lobpreiset, seht, ihr alle. Obgleich ich winzig war, gefiel ich dem Allergrößten, und gebar den Christus, der uns befreite. Deswegen werden mich die Sterblichen glücklich nennen, weil er mir unbedeutenden Magd Beachtung schenkte, [sie werden sagen] »Unbefleckt warst du, den Knaben tragende Maria: denn aus dir entsprang die Sonne des ewigen Lichts, die alle auf Erden erleuchtet.«</p>
---	--

Claudio Monteverdi
Adoramus te

<p>Adoramus te, Christe, et benedicimus tibi, quia per sanguinem tuum pretiosum redemisti mundum. [Domine,] miserere nobis.</p>	<p>Wir beten dich an, Christe, und loben dich, weil du durch dein heiliges Blut die Welt erlöst hast. [Herr,] erbarme dich unser.</p>
---	---

Andrea Gabrieli
Laudate Dominum

<p>Laudate Dominum omnes gentes laudate eum omnes populi; quoniam confirmata est super nos misericordia eius et veritas Domini manet in aeternum.</p>	<p>Lobet den Herrn, alle Völker, preist ihn, alle Nationen; Denn mächtig waltet über uns seine Huld, die Treue des Herrn währt in Ewigkeit.</p>
---	---

Luca Marenzio
A te longe ne vivam

<p>A te longe ne vivam, o, sol Christe qui es tam dulce bonum vincens semper inpenis.</p>	<p>Ich werde also weit von dir entfernt leben, meine helle Sonne, mein geliebtes Wesen, und mein Leben immer voll Qual verbringen. Ach, möge es nicht wahr sein, dass der Schmerz mich allzeit tötet. Hier hast du die Seele im Flug, damit sie, wenn sie schon aus Schmerz vergehen muss, wenigstens an deinem schönen Busen dahinsieht und stirbt.</p>
---	--

Claudio Monteverdi
Stabat virgo Maria

<p>Stabat virgo Maria mestissimo dolore languens ad crucem et flebat amare. Et edidit ex ore tales voces: Quis te confixit in hoc diro lingo? Quis mihi rapit vitam? Fili mi, Iesu Christe en liquefacta languet et solvitur in lachrymas amoris anima mea dolens en langueo, en morior dolore!</p>	<p>Schmerzerfüllt stand die Jungfrau Maria am Fuße des Kreuzes, weinte bitterlich Und stieß die Worte hervor: Wer hat dich an dieses schreckliche Holz genagelt? Wer hat mir das Leben geraubt? Mein Sohn, Jesus Christus, meine bekümmerte Seele ist schwach und ermattet und zerfließt in Tränen der Liebe: Meine Kräfte schwinden und ich sterbe vor Kummer!</p>
---	---

Andrea Gabrieli
Beata es Maria

Beata es , [virgo] Maria, quae Dominum portasti creatorem mundi: Genuisti, qui te fecit et in aeternum permanes virgo. Ave Maria gratia plena, Dominus tecum.	Glücklich bist du, [Jungfrau] Maria, die du den Allmächtigen, den Schöpfer der Welt, unterm Herzen trugst: Gebarst den, der dich schuf und wirst als Jungfrau in Ewigkeit überdauern. Sei begrüßt, Maria voller Gnaden, der Herr sei mit dir.
---	---

Carlo Gesualdo
Sparge la morte

Sparge la morte al mio Signor nel viso tra squallidi pallori. Pietosissimi horrori, poi lo rimira e ne divien pietosa; geme, sospira, e più ferir non osa. Ei, che temerla mira, inchina il capo, asconde il viso, e spira.	Der Tod zeichnet das Gesicht meines Herrn mit schrecklicher Blässe und erbarmungswürdigem Grauen. Der Tod betrachtet ihn abermals und fühlt Mitleid, sieht ihn dann wieder an, mitleidsgetragen; er ächzt, seufzt und wagt ihn nicht länger zu verwunden. Und mein Herr, die Furcht des Todes sehend, neigt sein Haupt, verbirgt sein Antlitz und stirbt.
---	---

Claudio Monteverdi
Pulchrae sunt

Pulchrae sunt genae tuae, amica mea, soror mea, sponsa oculi tui sicut columbarum. O pulcherrima virgo, vulnerasti cor meum. Sponsa mea, in uno crine tuo. Ubera tua sicut botri Cypri et ut hinnuli duo gemelli Capreae, qui pascunt flores. Quam pulchra es, et speciosa, virgo! Coronabere. Veni de Libano, amica mea, veni. Veni de Libano, formosa mea. Tui dentes ut oves de lavacro et labia stillantia unguentum.	Schön sind deine Wangen, meine Freundin, meine Schwester, meine Braut, deine Augen sind wie Taubenaugen. O allerschönste Jungfrau, du hast mein Herz verwundet. Meine Braut, mit deinem Haarschmuck hast du mein Herz verwundet. Meine Taube, deine Bürste sind wie Weintrauben und wie Zwillingshirschkälbchen, die sich von Blumen nähren. Wie schön und prächtig du bist, Jungfrau! Du seiest gekrönt! Komm von Libanon, meine Freundin, komm, meine Schöne. Deine Zähne sind wie eine Herde frisch geschorener Schafe, von deinen Lippen tropft Honig.
--	---

Andrea Gabrieli
Sancta et immaculata

Sancta et immaculata virginitas, quibus te laudibus efferam nescio. Quia quem caeli capere non poterant, tuo gremio contulisti.	Heilige und unbefleckte Jungfräulichkeit, ich weiß nicht, mit welchem Lob ich dir vergelten kann. Denn den die Himmel nicht fassen konnten, den hast du in deinem Schoß getragen.
--	---

Claudio Monteverdi
Pianto della Madonna – lam moriar mi fili

<p>lam moriar, mi fili! Quisnam poterit matrem consolari in hoc fero dolore, in hoc tam duro tormento? lam moriar, mi fili!</p> <p>O mi Iesu, mi sponse, mi dilecte, mea spes, mea vita! Me deseris, heu, vulnus cordis mei. Respice, Iesu, precor, matrem tuam, quae gemendo pro te pallida languet; atque in morte funesta, in hac tam dura et tam immani cruce, tecum petit affigi. O Iesu mi, o potens homo, o Deus! Cuius pectoris, heu, tanti doloris quo torquetur Maria. Miserere gementis tecum quae extincta sit, quae per te vixit.</p> <p>Sed promptus ex hac vita discedes, o mi fili, et ego hic ploro. Tu confringes infernum hoste victo superbo</p> <p>et ego relinquo praeda doloris, solitaria et maesta.</p> <p>Te pater almus teque fons amoris suscipiant laeti, et ego te non videbo,</p> <p>o Pater, o mi sponse!</p> <p>Haec sunt promissa Archangeli Gabrielis? Haec illa excelsa sedes Antiqui patris David? Sunt haec regalia certa quae tibi cingant crines? Haecne sunt aurea sceptrum et sine fine regnum, affigi duro ligno et clavis lanari atque corona?</p> <p>Ah! Iesu mi, en mihi dulce mori! Ecce plorando, ecce clamando, rogat te misera Maria; nam tecum mori est illi gloria et vita.</p> <p>Hei fili, non respondes! Heu surdus es ad flectus atque querelas,</p> <p>O mors, o culpa, o inferne! Ecce sponsus meus mersus in undis! Velox, o terrae centrum, aperite profundum et cum dilecto meo me quoque absconde! Quid loquor? Quid spero, misera?</p>	<p>Ich möchte nun sterben, mein Sohn! Wer könnte denn eine Mutter trösten in diesem grausamen Schmerz, in dieser harten Qual? Ich möchte nun sterben, mein Sohn.</p> <p>O Jesus, mein Bräutigam, mein Geliebter, meine Hoffnung, mein Leben! Du verlässt mich, ach, Wunde meines Herzens. Sieh an, mein Jesus, ich flehe, sieh deine Mutter an, die bleich um dich seufzend ermattet, und sie bittet blutverschmiert nach deinem Tod, mit dir an dieses harte und so furchtbare Kreuz gehängt zu werden. O mein Jesus, o machtvoller Mensch, o Gott! ihr Herz, ach, welch großer Schmerz quält Maria dort. Erbarme dich der um dich Seufzenden, die zugrunde gegangen wäre, die aber durch dich lebte. Du aber scheidest bereitwillig aus diesem Leben, o mein Sohn, und ich weine hier. Du zerschmetterst die Unterwelt, sobald du den hochmütigen Feind besiegt hast, und ich bleibe zurückgelassen als Beute des Kummers, einsam und traurig. Dich mögen der gütige Vater und der Quell der Liebe in Freude aufnehmen, und ich werde dich nie wiedersehen, o Vater, o mein Bräutigam!</p> <p>Sind dies die Verheißungen des Erzengels Gabriel? Ist dies jener Thron des Vorfaters David? Sind dies die königlichen Kränze, die dein Haar zieren sollen? Ist dies etwa die goldene Herrschaft und das endlose Reich, ans harte Holz geheftet zu sein und von Nägeln und der Krone zerfleischt zu werden? Ach, mein Jesus, seht mein Liebstes sterben! Siehe, mit Weinen, siehe mit Klagen bittet dich die elende Maria; denn mit dir zu sterben ist ihr Ruhm und Leben.</p> <p>Ach Sohn, du antwortest nicht! O weh, du bist taub gegen das Weinen und Wehklagen! O Tod, o Schuld, o Hölle! Seht mein Bräutigam ist in die Wogen gesunken! Schnell, o Erde, öffne deinen Schlund und verbirg mich mit meinem Erwählten! Was sage ich? O weh, was hoffe ich Arme?</p>
--	---

<p>Iam quid quaero, o Iesu mi? Non sit quid volo, sed fiat quod tibi placet!</p> <p>Vivat maestum cor meum pleno dolore pascere, fili mi, matris amore.</p>	<p>Was suche ich nun, o mein Jesus? Es sei nicht das, was ich will, sondern es geschehe, was dir gefällt.</p> <p>Mein trauerndes Herz soll mit ganzem Schmerz leben, weide dich, mein Sohn, an der Liebe der Mutter.</p>
---	--